



Und ewig rauschen die Gelder - Theater- Spielzeit der Retzer Bühne 2006 beginnt

Salzuflen(joy). Das neue Stück der Retzer Bühne, eine Boulevardkomödie, ist bereits vom Titel her schon sehr aussagefähig, zeigt es doch eine Parallele zur augenblicklichen deutschen Wirtschafts- und Sozialpolitik: „Und ewig rauschen die Gelder“, eine Boulevardkomödie von Michael Cooney. Die Story in Kurzform:

Der Familienvater Erik verheimlicht seiner Frau Linda, dass er seit 2 Jahren arbeitslos ist und tut jeden Tag so, als ginge er brav zur Arbeit. Das Geld kommt wöchentlich vom Sozialamt. Er kassiert den Scheck für seinen Untermieter, der längst nach Australien ausgewandert ist. Im Laufe der Zeit erfindet Erik weitere bedürftige Mitbewohner, für die er Weihnachts-Urlaubs- und Krankengeld, Unfall- und Witwenrente, Reha-Maßnahmen und sogar Bafög kassiert. Eines Tages eskaliert die Geschichte, da ein

Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht. Erik versucht nun mit aberwitzigen Methoden den Prüfer davon zu überzeugen, dass es die Bedürftigen wirklich gibt. Die mit viel Wortwitz und Sozialkomik glänzende Komödie stammt vom Londoner Autor Michael Cooney. Grober Holzhammer-Humor, wie etwa „Peter Steiners Theaterstadel“ ist also hier nicht zu befürchten. Weitere Einzelheiten des Sozialschmarotzers werden jedoch noch nicht verraten. Die Spielleitung hat Susanne Habe nicht. Premiere ist am Freitag, den 24. Februar 2006 um 20 Uhr im Gasthof Rickmeyer in Retzen. Weiter geht es am Sonntag, den 26. Februar um 17 Uhr und Sonntag den 05. März ebenfalls um 17 Uhr.

Am Mittwoch, den 08. März,

Freitag, den 10. März, Samstag, den 11. März, Freitag, den 17. März, Freitag, den 24. März, und Samstag, den 25. März tritt das Ensemble jeweils um 20 Uhr im Gasthaus Rickmeyer auf. Zu letzten Mal wird das Stück dort am Sonntag, den 26. März um 17 Uhr gezeigt. Die Termine in der Festhalle im Ortsteil Schötmar sind: Samstag, der 01. April um 20 Uhr und Sonntag, der 02. April um 16 Uhr. Es folgt zum Abschluss eine Vorführung im Stadt- und Kurtheater Bad Salzuflen am Samstag, den 08. April um 19.30 Uhr.

Die Vorverkaufsstellen für alle Vorstellungen sind: Lebensmittelgeschäft Lohse, Bad Salzuflen-Retzen, Kirchweg 10 Porzellan und Hausrat Horstmann, Bad Salzuflen, Begastrasse 10, die BeratungsCenter der Sparkasse Lemgo, in Schötmar, Schlossstrasse 37, Bad Salzuflen, Rudolph-Brandes-Allee 2, Sylbach, Sylbacher Str. 219, Knetterheide, Bielefelder Str. 38b und Am Herforder Tor 1. Zusätzliche Vorverkaufsstellen für die Vorstellung im Kurtheater: Theaterkasse im Kurgastzentrum und in Bürgerberatung im Rathaus. Beginn des Vorverkaufs ist der 1. Februar 2006. Weitere Hinweise finden interessierte auch auf der neu gestalteten Internetseite Unter www.retzer-buehne.de